

# Kunden schätzen Ihre Beratung

Die Bedeutung eines stabilen Säure-Basen-Gleichgewichts für **Wohlbefinden** und Gesundheit wird oft unterschätzt. Schon eine geringfügige Verschiebung des pH-Wertes in den sauren Bereich kann langfristig die Stoffwechselaktivitäten einschränken.



© Coloures-pic / fotolia.com

**V**iele Kunden denken bei Ihren Gesundheitsproblemen nicht in erster Linie an eine chronische Übersäuerung, da es oft keine spezifischen Symptome gibt. Sprechen Sie Ihre Kunden deshalb gezielt auf das Säure-Basen-Gleichgewicht an, wenn Kunden relevante Symptome nennen oder mit einem Rezept vom Arzt kommen.

**Häufige Symptome** Manchmal sind es nur Störungen des Allgemeinbefindens, manchmal auch konkrete Beschwerden –

Müdigkeit und Antriebsschwäche gehören ebenso dazu wie eine verringerte Leistungsfähigkeit, Konzentrationsstörungen, Unruhezustände und eine erhöhte Stressempfindlichkeit. Aber auch Muskel- und Gelenkschmerzen, eine erhöhte Infektanfälligkeit und Veränderungen der Haut können auf eine chronische Übersäuerung hinweisen. Nicht zuletzt begünstigt eine Übersäuerung auch chronische Erkrankungen.

**Erschöpfung und Diäten** Stressgeplagte sind häufig müde, erschöpft und antriebs-

los. Sie verlangen meist nach einem Beruhigungsmittel oder auch nach einem Johanniskrautprodukt. Empfehlen Sie dazu doch mal ein Basenpräparat, um den übersäuerten Organismus zu entlasten und die Stoffwechselaktivität zu unterstützen.

Gleiches gilt für Diäten, die nicht ansprechen wollen. Beim Fettabbau entstehen Ketosäuren, die eine zusätzliche Säurelast für den Körper darstellen und in kurzer Zeit zu einer Übersäuerung führen können. Kein Wunder also, dass es mit der Gewichtsabnahme nicht so

richtig voran gehen will. Die zusätzliche Einnahme eines Basenpräparates ist für viele Kunden, die abnehmen wollen, der entscheidende Tipp.

## An Gichtpatienten denken

Untersuchungen haben gezeigt, dass die Ausscheidung der Harnsäure, die für die Gicht verantwortlich ist, umso besser gelingt, je basischer sich der Betroffene ernährt. Eine Basentherapie kann also die Behandlung der Gicht unterstützen und sogar einem akuten Gichtanfall vorbeugen. Patienten, die zu ihrer Standardtherapie mit Allopurinol eine basische Mineralstoffmischung bekamen, wiesen in einer weiteren Studie ebenfalls eine höhere Harnsäureausscheidung auf. Sprechen Sie doch ihre Gichtpatienten einmal ganz konkret an, wenn sie mit einem Rezept zu Ihnen kommen: „Aufgrund Ihrer Verordnung sehe ich, dass Sie erhöhte Harnsäurewerte haben. Mit einer Entsäuerungs-Kur können Sie Ihren Körper zusätzlich zur Medikamenteneinnahme unterstützen.“ ■

Sabine Bender,  
Apothekerin / Redaktion